



Rheinland-Pfalz

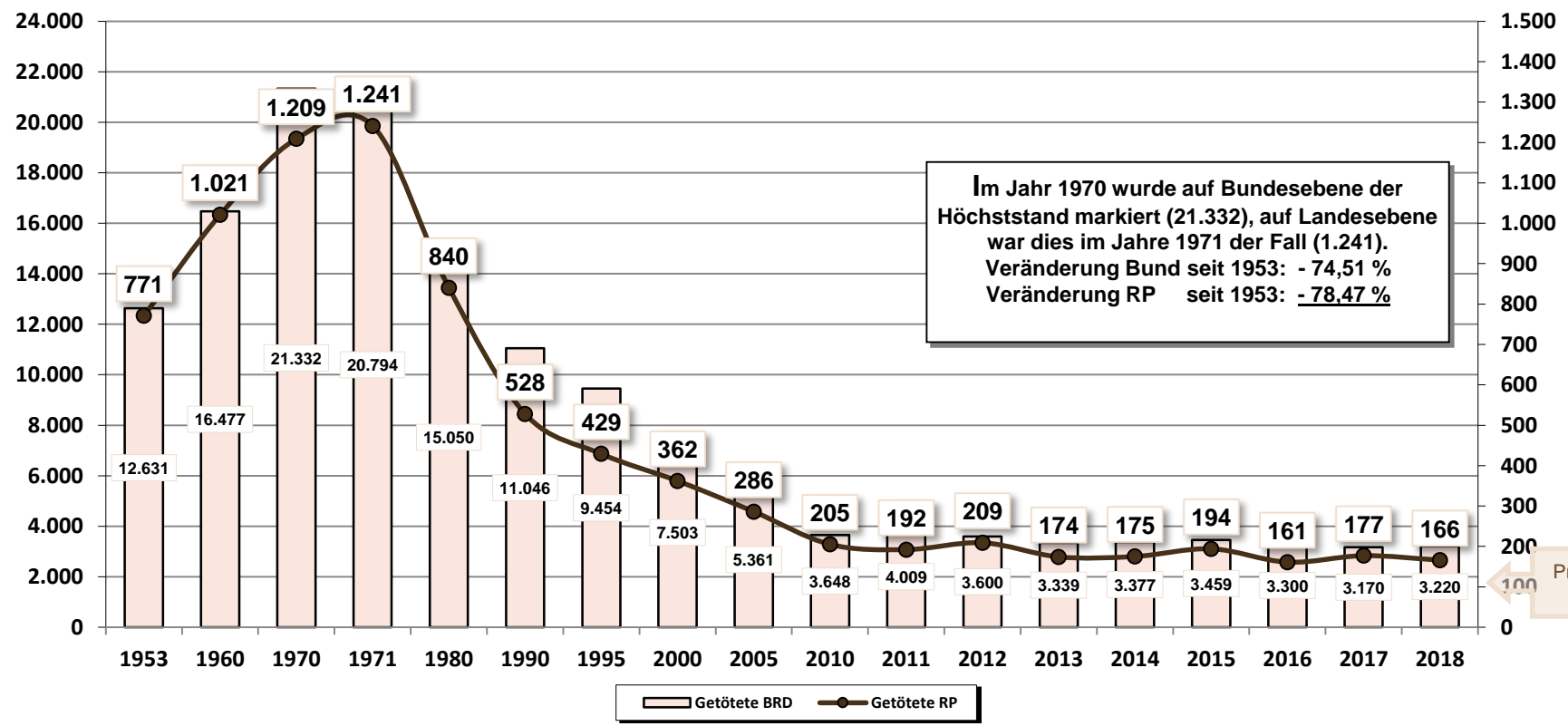
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Verkehrsunfallbilanz 2018

Pressekonferenz mit Herrn Innenminister Roger Lewentz
am Freitag, 22. Februar 2019



LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE

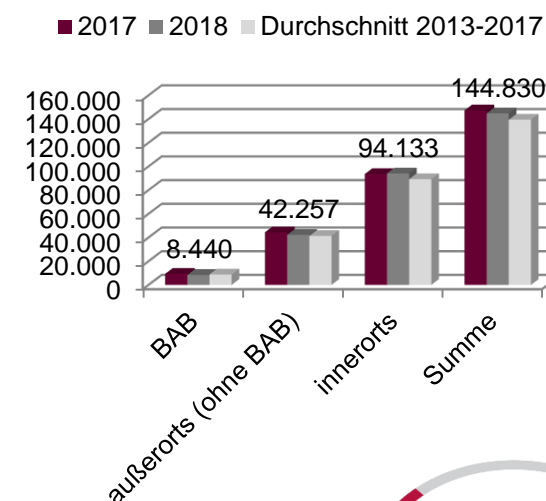




GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE

144.830 Verkehrsunfälle durch die Polizei bearbeitet
Geringer Rückgang (-1,7 %)

Gesamtzahl Unfälle*	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
BAB	9.374	8.440	-934	-9,7 %	8.822
außerorts (ohne BAB)	44.387	42.257	-2.130	- 4,8 %	41.406
innerorts	93.588	94.133	+ 545	+ 0,6 %	89.282
Summe	147.349	144.830	-2.519	- 1,7 %	139.510



*Datenquellen der VU-Bilanz auf dieser und den folgenden Folien:
polizeiliche VU-Statistiken AVUS, GRAVUS, Geopolis V
Stand: 06.02.2019

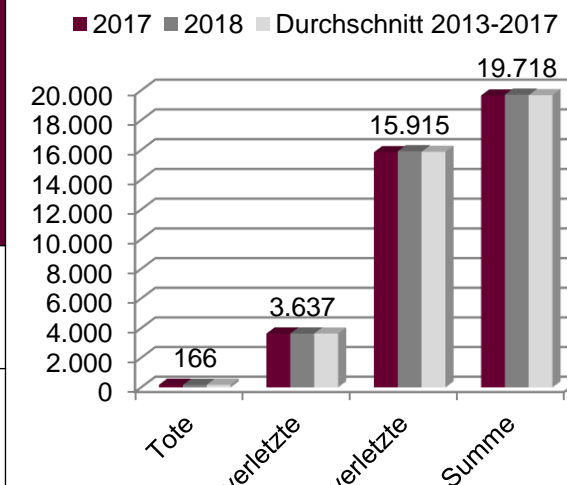




ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN

11 Verkehrstote weniger als im Jahr 2017
56 Verunglückte mehr

Anzahl verunglückter Personen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Gesamt	19.662	19.718	+ 56	+ 0,3 %	19.682
Tote	177	166	- 11	- 6,2 %	176
Schwerverletzte	3.635	3.637	+ 2	0,1 %	3.629
Leichtverletzte	15.850	15.915	+ 65	+ 0,4 %	15.876



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER KINDER (0 – 14 Jahre)



Rückgang der Verunglückten (-6,3 %)

Rückgang der Verletzten auf Schulwegen (-10,3 %)

Risikogruppe	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Kinder (<14 Jahre)	Verunglückte gesamt	1.279	1.198	- 81	- 6,3 %	1.287
	Getötete	5	6	+1	+ 20,0 %	5
	Schwerverletzte	195	202	+7	+ 3,6 %	196
	Leichtverletzte	1.079	990	- 89	- 8,2 %	1.086
	Verunglückte Kinder auf dem Schulweg	117	105	- 12	- 10,3 %	124
	VU mit Kindern insgesamt	1.445	1.346	- 99	- 6,9 %	1.415



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

JUNGE FAHRER (18 – 24 Jahre)



Weniger getötete und verletzte Junge Fahrer
Rückgang der VU mit Jungen Fahrern

Risikogruppe	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Junge Fahrer (18-24 Jahre)	Getötete	26	21	- 5	- 19,2 %	28
	Schwerverletzte	602	544	- 58	- 9,6 %	624
	Leichtverletzte	3.055	2.996	- 59	- 1,9 %	3.136
	Verunglückte gesamt	3.683	3.561	- 122	- 3,3 %	3.788
	VU mit JuFa insgesamt	31.760	30.345	- 1.415	- 4,5 %	29.838



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN (ab 65 Jahre)

Zahl verunglückter Senioren gestiegen
Getötete und Schwerverletzte gesunken

Altersgruppe	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Senioren (ab 65 Jahren)	Verunglückte gesamt	2.298	2.358	+ 60	+ 2,6 %	2.170
	Getötete	38	49	+ 11	+ 28,9 %	49
	Schwerverletzte	657	637	- 20	- 3,0 %	593
	Leichtverletzte	1.603	1.671	+ 68	+ 4,2 %	1.528
	VU mit Senioren insgesamt	27.788	28.486	+ 698	+ 2,5 %	24.200



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN (65 – 74 Jahre)



Zahl verunglückter Senioren ab 65 bis 74 Jahren gestiegen;
Getötete stark gestiegen

Altersgruppe	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Senioren (65 - 74 Jahren)	Verunglückte gesamt	1.204	1.290	+ 86	+ 7,1 %	1.154
	Getötete	10	25	+ 15	+ 150,0 %	20
	Schwerverletzte	307	339	+ 32	+ 10,4 %	286
	Leichtverletzte	887	927	+ 40	+ 4,5 %	849
	VU mit Senioren insgesamt	14.847	15.253	+ 406	+ 2,7 %	13.281



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

SENIOREN ab 75 Jahre



Zahl verunglückter Senioren über 75 Jahren gesunken

Altersgruppe	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2013-2017
Senioren (ab 75 Jahren)	Verunglückte gesamt	1.094	1.068	- 26	- 2,4 %	1.016
	Getötete	28	24	- 4	- 14,3 %	29
	Schwerverletzte	350	298	- 52	- 14,9 %	307
	Leichtverletzte	716	744	+ 28	+ 3,9 %	680
	VU mit Senioren insgesamt	12.941	13.233	+ 292	+ 2,3 %	10.919



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

Motorrad mit amtlichen Kennzeichen



Verkehrsbeteiligung	Unfallfolgen	2017	2018	Entwicklung		Durchschnitt 2013-2017
				absolut	prozentual	
Motorradfahrer (Zweiräder mit amtlichen Kennzeichen)	Verkehrsunfälle mit Motorradbeteiligung	2.663	2.807	+ 144	+ 5,4 %	2.668
	Personenschadens- unfälle mit Motorradbeteiligung	1.845	2.005	+ 160	+ 8,7 %	1.857
	Verunglückte gesamt	1.939	2.131	+ 192	+ 9,9 %	1.944
	Getötete	41	32	- 9	- 22,0 %	38



HAUPTUNFALLURSACHEN bei allen Verkehrsunfällen



Unfallursachen Nr. 1-3 bei allen Verkehrsunfällen: Geschwindigkeit, Abstand, Vorfahrt/Vorrang

Die häufigsten Unfallursachen bei Verkehrsunfällen

	Ursachen bei 147.349 VU im Jahr 2017		Ursachen bei 144.830 VU im Jahr 2018		Durchschnitt 2013-2017
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
Sicherheitsabstand	41.514	28,17 %	43.335	29,92 %	33.125
Geschwindigkeit	12.381	8,40 %	10.218	7,06 %	13.489
Vorfahrt	8.910	6,05 %	8.433	5,82 %	8.695
Alkohol	2.273	1,54 %	2.269	1,57 %	2.189
Drogen	412	0,28 %	442	0,31 %	318



WICHTIGE TRENDS DER VU-BILANZ 2018



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

- **Haupt-Unfallursache Geschwindigkeit:**
Überhöhte Geschwindigkeit rangiert auch 2018 bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden (VUP) weiter nur auf Platz 2.
- **Geschwindigkeitsunfälle insgesamt sind im Vergleich zum Vorjahr um 17,7% (- 2163 Unfälle) zurück gegangen.**
- **Personenschadensunfälle mit der Ursache Geschwindigkeit sind in den letzten beiden Jahren um insgesamt 11,3 % zurückgegangen.**
- **Dies lässt sich auch auf die im gleichen Zeitraum eingeführten semi-mobilen Geschwindigkeitsmessenanlagen zurück führen, die besonders auf den Bundesautobahnen für Flächendruck sorgen.**



WICHTIGE TRENDS DER VU-BILANZ 2018



- Rund 144.850 Verkehrsunfälle insgesamt (-2.519; - 1,7 %)
- Zahl der Verkehrstoten um 11 (-6,2 %) gesunken
- **Kinder:** Unfälle sind um 99 zurückgegangen (-6,9 %)
- **Junge Fahrer:** Weniger Verunglückte (-120), Zahl der Toten gesunken (-5; -19,2 %), Anzahl der Unfälle rückläufig (-1.417; -4,5 %)
- **Senioren insgesamt:** Mehr Unfälle (+698; 2,5 %), 49 Tote (29,6 % aller Verkehrstoten) – deutlicher Anstieg der Getöteten (+11; +28,9 %)
- **Motorradfahrer:** Rückgang der Getöteten (- 9 = -22,0 %). Die Beteiligung an VUP ist gestiegen (+160 = +8,7 %). Motorradfahrer sind mit 23,2 Prozent an den Verkehrstoten beteiligt.